

# BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

Zukunft.Impulse

PAFundDU-Veranstaltungsreihe

Peter Heinzlmair  
übernimmt Schirmherrschaft

Trachtenverein Ilmtaler e. V.



## Retten, Löschen, Bergen, Schützen

Die Freiwillige Feuerwehr im Dienst der Gemeinschaft

## LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



im Notfall zählt jede Minute. In Pfaffenhofen und den Ortsteilen können wir uns auf schnelle Hilfe verlassen, denn unsere vier Freiwilligen Feuerwehren sind rund um die Uhr einsatzbereit. Was dabei oft vergessen wird: All das geschieht ehrenamtlich. Die Feuerwehr steht für Einsatzbereitschaft, für Zusammenhalt und für ein starkes Miteinander in unserer Stadt. Das verdient unser aller Respekt und Anerkennung.

Die Stadt Pfaffenhofen investiert seit Jahren konsequent in den Hochwasser- und Katastrophenschutz, obwohl dies eigentlich Aufgabe des Freistaats wäre. Der Flutgraben, neue Regenrückhaltebecken und Geräte wie mobile Pumpen haben sich in der Praxis bewährt. Da die Anforderungen an unsere Feuerwehren stetig wachsen, braucht es auch mehr Raum für Ausbildung und Ausrüstung. Deshalb plant die Stadt gerade eine neue Feuerwache in Pfaffenhofen. In Uttenhofen wird die Feuerwache umgebaut, und in Tegernbach wird die künftige Fahrzeugausstattung überplant. Und wir brauchen Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Wer sich für ein Ehrenamt bei der Feuerwehr interessiert, kann sich jederzeit bei seiner Ortsfeuerwehr melden.

Ich danke allen Mitgliedern unserer Feuerwehrgemeinschaft herzlich für ihren Einsatz, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Unterstützung für unsere Stadt.

Ihr  
Thomas Herker  
Erster Bürgermeister

### NEWSTICKER



#### Bitte Hecken zurückschneiden

In vielen Bereichen des Stadtgebiets werden Geh- und Radwege durch überhängende Äste, Sträucher und Hecken stark eingeschränkt. Teilweise sind Fußgänger gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen, da der Bewuchs den Gehweg blockiert. Auch für Autofahrer stellen stark überwachsene Einmündungen und nicht mehr sichtbare Verkehrsschilder ein Sicherheitsrisiko dar. Aus diesem Grund bittet die Stadt Pfaffenhofen alle Grundstückseigentümer, ab dem 1. Oktober 2025 ihre Bäume, Hecken und Sträucher entsprechend zurückzuschneiden. Sollte dieser Aufforderung nicht nachgekommen werden, wäre die Stadtverwaltung laut BayStrWG notfalls sogar berechtigt, überhängende Äste

im Bedarfsfall entfernen zu lassen – auf Kosten des jeweiligen Grundstückseigentümers.

Im Sinne eines guten Miteinanders empfiehlt die Stadt darüber hinaus, nicht nur zum öffentlichen Verkehrsraum hin, sondern auch gegenüber angrenzenden Grundstücken auf einen ordentlichen Rückschnitt von Hecken und Ästen zu achten.

Laut Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, zwischen dem 1. März und dem 30. September Bäume, Hecken oder sonstige Gehölze in Gärten zu entfernen oder zurückzuschneiden. Ausgenommen hiervon sind lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte, die dem Erhalt der Pflanzen oder der Entfernung von übermäßigem Zuwachs dienen.

[pafunddu.de/41638](http://pafunddu.de/41638)



### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: [admin@pafunddu.de](mailto:admin@pafunddu.de), [www.pfaffenhofen.de](http://www.pfaffenhofen.de)

**PROJEKTLEITER** Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

**REDAKTION** Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Nadin Klier, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-2034 Fax 08441 78-2141, [redaktion@pafunddu.de](mailto:redaktion@pafunddu.de), [www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

**AUTOREN** Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

**KONZEPT** Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.pr-mit-konzept.de](http://www.pr-mit-konzept.de)

**DRUCK** Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.humbach-nemazal.de](http://www.humbach-nemazal.de)

**PAPIER** LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

**BILDNACHWEIS** Stadtverwaltung Pfaffenhofen, Ravensburger Verlag, Verlag S. Fischer, Stadtwerke Pfaffenhofen, Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, Freiwillige Feuerwehr Tegernbach, Stadtarchiv Pfaffenhofen, MTV 1862 Pfaffenhofen e. V., Trachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen e. V., DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch e. V. (Mathilde Mader), Koordinationsstelle Kindertagespflege der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Daniele La Rosa Messina (Unsplash), Stadtjugendpflege Pfaffenhofen, Stadtbücherei Pfaffenhofen, Andreas Sprinckmoller, Keyruu, Salzgeber, Chorisma e. V., modernstringquartet, Theaterspielkreis Pfaffenhofen e. V., Astrid Ackermann, Johannes Nickel

**TITEL** Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

**AUFLAGE** 11.152 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

**ERSCHEINEN** Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang November. Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

## Buchtipps: Prinzessin, Emanzipation und Freiheit



**Sabine Büchner und Robert Munsch: Die Prinzessin in der Tüte**

Lissy, eine Prinzessin, lebt umgeben von Kleidern und einem Prinzen, den sie heiraten soll. Ein Drache brennt ihr Schloss nieder, entführt

den Prinzen und zerstört die Kleider. Ohne vernünftiges Kleid zieht sie eine Papiertüte an und macht sich auf den Weg, den Prinzen zu retten. Mit List und Tricks überlistet sie den Drachen und befreit ihn – doch alles kommt anders. Dieses Buch ist eine wunderbar emanzipierte Geschichte ohne klischeehafte Prinzessinnen-Geschichten und eignet sich gut zum Vorlesen.

Elke Spanos, Stadtbücherei

**Lyndal Roper: Für die Freiheit. Der Bauernkrieg 1525**

Das Mittelalter Europas war geprägt von extremer Menschenverachtung. Der Großteil der Bauern



hatte kaum Rechte, Aufstände gegen die Obrigkeit geschahen regelmäßig. Die Gesellschaftsstruk-

tur basierte auf Fürsten, Grundherren und dem Klerus. Manchmal war ein Fürst zugleich Bischof und hatte absolute Macht. Der Treueeid sicherte Unterordnung; Verweigerung führte zu Folter und Tod. Bauern zogen mit bis zu 20.000 Kämpfern übers Land und zerstörten Klöster und Burgen und vertrieben deren Bewohner. Die Aufstände breiteten sich bis Sachsen, Österreich und die Schweiz aus. Unfassbare Brutalität kostete rund 100.000 Bauern das Leben. Dennoch legte die Zeit den Grundstein für Freiheit und Gleichberechtigung.

Manfred Wittmann, Stadtbücherei  
pafunddu.de/41680

## Lutz-Stipendium 2025

### Paula Halina van Well zieht in den Flaschlturm

Die neue Lutz-Stipendiatin Paula Halina van Well hat im September ihr neues Zuhause – den Flaschlturm an der Stadtmauer – bezogen. In den kommenden Herbstmonaten wird sie dort auf den Spuren von Joseph Maria Lutz ihren „Zwischenfall“, einen Text über Pfaffenhofen, verfassen, den sie am 21. November bei ihrer Abschlusslesung im Rahmen der Lesebühne öffentlich vorstellen wird.

Van Well, die seit etwa drei Jahren in Wien lebt, freut sich auf die Abwechslung zum Großstadtleben

und auf ihre Zeit im Flaschlturm. Kurz nach ihrer Ankunft drehte sie mit ihrer Schäferhündin „Nena“ eine erste Runde durch die Stadt. „Ich war gleich positiv überrascht, wie freundlich die Leute hier sind“, so beschreibt van Well ihren ersten Eindruck.

Begrüßt wurde die 27-Jährige in ihrer neuen „Schreibstube“ von Kulturreferent Reinhard Haiplik und dem Jury-Vorsitzenden des Lutz-Stipendiums Steffen Kopetzky.

pafunddu.de/41548



Kulturreferent Reinhard Haiplik und Steffen Kopetzky überreichten Lutz-Stipendiatin Paulina van Well ein kleines Willkommensgeschenk und wünschten eine schöne und produktive Zeit in Pfaffenhofen.

## Stadtwerke Pfaffenhofen Zweimal Ausbildung, einmal Ruhestand



Erwin Halmich wurde nach 33 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig hießen die Stadtwerke Nele Dangschat und Luan Mehmeti als neue Auszubildenden herzlich willkommen.

Für zwei junge Erwachsene begann am 1. September ein neuer Lebensabschnitt bei den Stadtwerken Pfaffenhofen. Gleichzeitig wurde ein langjähriger Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet.

Nele Dangschat erlernt den Beruf der Verwaltungsfachangestellten. Sie freut sich besonders auf den Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern. Unterstützt wird Nele von ihrem Ausbilder Michael Reisner.

Luan Mehmeti hat sich für die Ausbildung zum Umwelttechnologen für Wasserversorgungstechnik ent-

schieden. In den kommenden drei Jahren lernt er alles darüber, wie das Wassernetz funktioniert. Begleitet wird er dabei von seinem Ausbilder Peter Fink.

Gleichzeitig verabschiedeten die Stadtwerke einen langjährigen Mitarbeiter in den Ruhestand. Erwin Halmich verlässt nach 33 Jahren Betriebszugehörigkeit das Unternehmen. Die Stadtwerke danken Erwin für seine jahrzehntelange Treue, seine Hingabe für seine Arbeit und seine kollegiale Art.

pafunddu.de/41545



Rund 70 Vereine und Organisationen nahmen stolz am Volksfest-Auszug teil.



Fünf Kapellen spielten beim Standkonzert.



Bürgermeister Thomas Herker eröffnete mit drei Schlägen im großen Festzelt das 75. Volksfest.



Ein lebendiges Auftaktwochenende voller Begegnungen, Attraktionen und Feststimmung

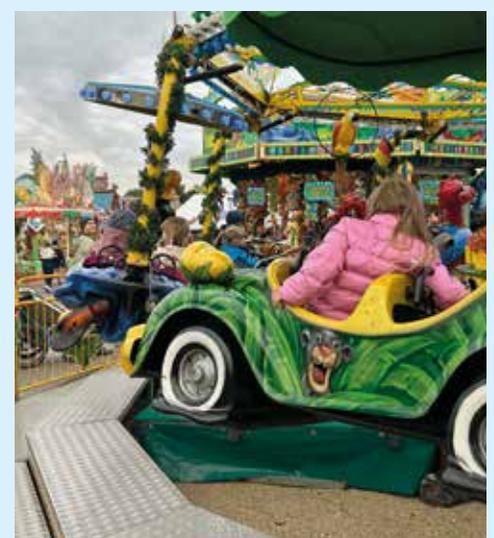


Beim Großen Müllerbräu-Dart-Abend gewann heuer Landrat Albert Gürtner mit Glen Durrant das Polit-Doppel.

## 75. Pfaffenhofener Volksfest Fröhliche Stimmung trotz Regen

Das Eröffnungswochenende des 75. Volksfestes war insgesamt ein voller Erfolg, und die Bierzelte waren sowohl am Freitagabend als auch über das gesamte Wochenende gut besucht. Mit stimmungsvoller bayerischer Partymusik konnte ausgelassen gefeiert werden. Ein besonderes Highlight des Volksfests war der Große Müllerbräu-Dart-Abend, der dieses Jahr zum zweiten Mal stattfand. Dank Gemeinschaft, Musik und mitreißender Wettkämpfe wird das Jubiläumsvolksfest in bester Erinnerung bleiben.

[pafunddu.de/41665](http://pafunddu.de/41665)



Trotz Regen herrschte gute Laune beim Kinder- und Familiennachmittag.

## Einsatz von Wärmepumpen TrafoWärmeNetz entwickelt Standardlösungen

Fernwärme gilt als klimafreundliche Technologie – doch bisher nur eingeschränkt verfügbar. In Deutschland stammen aktuell nur rund 30 Prozent der Fernwärme aus erneuerbaren Quellen. Abhilfe könnten Wärmepumpen schaffen, die statt fossiler Energieträger die Umweltwärme nutzen. Allerdings gestaltet sich deren Einbindung in bestehende Wärmenetze bislang technisch komplex und teuer. Genau hier setzt das Forschungsvorhaben „TrafoWärmeNetz“ an, bei dem die Stadtwerke Pfaffenhofen als Forschungspartner involviert sind. „Das Forschungsvorhaben bietet uns zum einen die Chance, aktiv bei der Entwicklung neuer übertragbarer Konzepte mitzuwirken, und zum anderen, die entwickelten An-

sätze rasch in Pfaffenhofen umzusetzen“, erklärt Georg Häring, Wärmeexperte bei den Stadtwerken.

Unter der Leitung der Hochschule für angewandte Wissenschaften München sind das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, das Beratungsunternehmen Drees & Sommer, die Stadtwerke am See GmbH Überlingen und die Danpower GmbH am Forschungsprojekt beteiligt. Das Ziel des Teams ist unter anderem die Entwicklung eines digitalen Planungstools, das kleineren und mittleren Energieversorgern und Netzbetreibern hilft, ihre fossil betriebenen Wärmenetze einfacher in wärmepumpenbasierte Wärmenetze umzuwandeln.

[pafunddu.de/41590](http://pafunddu.de/41590)

## Vorverkauf gestartet Pfaffenhofener Lesebühne



Dieses Jahr ein wenig später als in der Vergangenheit: Vom 14. bis zum 23. November werden insgesamt acht Lesungen im Rahmen der Lesebühne stattfinden.

### Vorverkaufsstart und Tickets

Die Tickets sind in der Buchhandlung Osiander, im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47, 85276 Pfaffenhofen (Mo, Mi, Do: 13.30–17 Uhr, Di: 9–12 Uhr und 13.30–17 Uhr, Fr

9–12 Uhr, Telefon: 08441 782250] und online auf [okticket.de](http://okticket.de) verfügbar. Eintrittspreise: VVK 12 € (ermäßigt 10 €) | Abendkasse 14 € (ermäßigt 12 €)

Tickets zur Lesung von Peter Grandl gibt es unter: [stiglmayr-mehrauto.de/unternehmen/aktuelles/lesenacht-im-autohaus](http://stiglmayr-mehrauto.de/unternehmen/aktuelles/lesenacht-im-autohaus)

Alle Infos zur Pfaffenhofener Lesebühne 2025 sind unter [pfaeffenhofen.de/lesebuehne](http://pfaeffenhofen.de/lesebuehne) zu finden.

[pafunddu.de/41629](http://pafunddu.de/41629)



## Vorverkauf für die beliebte Konzertreihe startet

Die renommierte Klassikkonzertreihe geht bereits in die 39. Runde, und auch heuer können sich Musikliebhaberinnen und -liebhaber auf ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm freuen. Die neue Saison startet am 26. Oktober 2025 und geht bis zum 29. März 2026 und beinhaltet vier Konzerte plus ein Zusatzkonzert mit dem renommierten Blechbläserensemble German Brass, das durch Vermittlung von Musikreferent Max Penger engagiert werden konnte.

1. Rathauskonzert

**26.10.2025**

**Duo Rempe – Rivinius**

Beginn: 19 Uhr | Festsaal Rathaus  
Gesang und Klavier

Rathauskonzert 4+1

**14.12.2025**

**German Brass**

Beginn: 19 Uhr | KulturAula  
Blechbläserensemble

2. Rathauskonzert

**25.01.2026**

**Duo Schilde – Schulze**

Beginn: 19 Uhr | Festsaal Rathaus  
Violine und Klavier

3. Rathauskonzert

**01.03.2026**

**Ruysdael Quartett**

Beginn: 19 Uhr | Festsaal Rathaus  
Streichquartett

4. Rathauskonzert:

**29.03.2026**

**PercuSSOONS**

Beginn: 19 Uhr | Festsaal Rathaus  
Fagottquartett, Schlagwerk und Sprecher

### Tickets und Informationen

Tickets gibt es ab sofort im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47, 85276 Pfaffenhofen  
Telefon: 08441 78 22 50  
(Mo, Mi, Do: 13.30–17 Uhr, Di: 9–12 Uhr und 13.30–17 Uhr, Fr: 9–12 Uhr)

Die Karten für das „4+1“-Konzert in der KulturAula können zusätzlich online unter [okticket.de](http://okticket.de) sowie an allen regulären okticket-Vorverkaufsstellen erworben werden. Resttickets gibt es an der jeweiligen Abendkasse.

Die Preise der Saison:  
Abonnement: 90 € (erm. 63 €),  
Eintrittskarte einzeln:  
25 € (erm. 16 €),  
Eintrittskarten „4+1“:  
Kat. I: 35 € (erm. 28 €),  
Kat. II: 30 € (erm. 23 €),  
Kat. III: 25 € (erm. 18 €)

Das ausführliche Programm ist auf [pfaeffenhofen.de/rathauskonzerte](http://pfaeffenhofen.de/rathauskonzerte) zu finden.

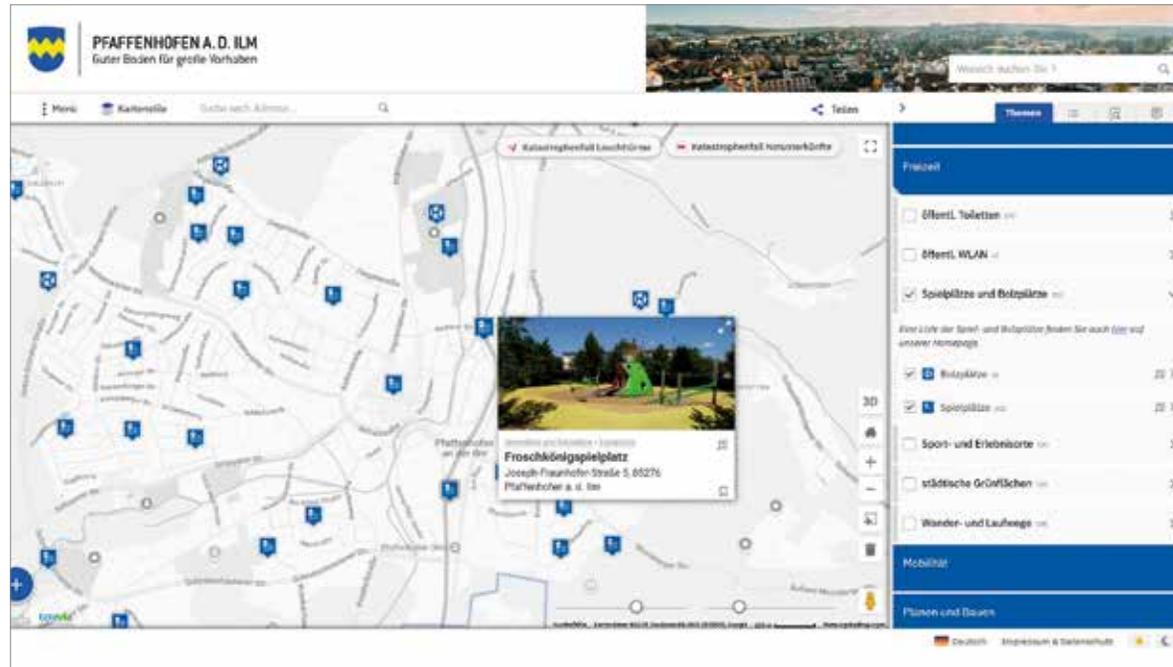
[pafunddu.de/41683](http://pafunddu.de/41683)

Neuer Online-Dienst der Stadt

## Geoportal – Die interaktive Karte für Pfaffenhofen

Wo ist die nächste Anlaufstelle im Katastrophenfall? Gibt es für mein Baugrundstück einen Bebauungsplan oder Satzungen, die ich beachten muss? Und in welche Grundschule wird mein Kind eingeschult? Antworten auf all diese Fragen liefert das neue Geoportal der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm – eine interaktive Karte, über die Informationen aus verschiedenen Lebensbereichen schnell und übersichtlich abgerufen werden können. Damit werden die Online-Services der Stadtverwaltung um eine digitale Plattform erweitert.

In dem Portal können nicht nur die Wander- und Laufwege der Stadt mitsamt Höhenprofil angeschaut werden – man kann auch direkt nachsehen, ob ein Trinkbrunnen in der Nähe ist oder mithilfe der Routing-Funktion die Joggingstrecke entlang der Kneippanlage planen. Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste finden im Bereich Freizeit viele Sport- und Erlebnismöglichkeiten wie die Schwimmbäder, die Skate- oder Kletterhalle, Beachvolleyballfelder sowie die vielen Spielplätze



in Pfaffenhofen. Auch für Familien ist das Geoportal ein echter Helfer: Mit einem Klick lassen sich Schulen, Kindergärten oder Bibliotheken anzeigen. Wer sich für Umwelt und Natur interessiert, entdeckt Biotope, Natur- und Bodendenkmäler sowie Wasserschutzgebiete. Das Geoportal ermöglicht zudem eine 3D-Darstellung von Pfaffenhofen. Auch in dieser Ansicht lassen sich Themen wie Hochwasserereignisse aus dem

Bereich Umwelt und Natur einblenden. Unterwegs ist das Geoportal ebenfalls ein praktischer Begleiter: Am Smartphone aufgerufen, kann man in der Innenstadt nach der nächsten öffentlichen Toilette suchen oder sehen, welche Lokale eine kostenlose „nette Toilette“ anbieten. Ebenso lassen sich WLAN-Hotspots schnell orten oder barrierefreie Parkplätze finden. Mit dem Fahrrad unterwegs kann

man im Bereich Mobilität nachsehen, wo man sein E-Bike laden kann oder wo sich eine Fahrrad-Reparaturstation findet.

Ob Alltag, Freizeit, oder Orientierung – das Geoportal macht Pfaffenhofen transparenter, einfacher und lebenswerter. Einfach reinklicken und entdecken!

Das Geoportal ist unter [geoportal.pfaffenhofen-ilm.de](http://geoportal.pfaffenhofen-ilm.de) zu finden.

[pafunddu.de/41686](http://pafunddu.de/41686)

Ausbildung bei der Stadtverwaltung

## Neuer Nachwuchs, erfolgreiche Abschlüsse



Die neuen Auszubildenden (Maximilian Ziegler und Patricia Sykosch)

Die Stadtverwaltung begrüßt ihre neuen Auszubildenden: Am Ersten September haben Patricia Sykosch und Maximilian Ziegler ihre Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten mit der Fachrichtung Kommunalverwaltung begonnen. In den kommenden drei Jahren werden sie verschiedene Abteilungen innerhalb der Stadtverwaltung durchlaufen – unter anderem das Bauamt, das Bürgerbüro sowie das Stadesamt.

Währenddessen erwerben sie das notwendige Fachwissen an der

Bayerischen Verwaltungsschule und in der Berufsschule. An ihrem ersten Arbeitstag hießen Bürgermeister Thomas Herker und Personalamtsleiter Jürgen Ostermeier die angehenden Verwaltungsfachangestellten herzlich willkommen.

Nach einem gemeinsamen Kennenlernen mit Ausbildungsleiterin Janine Köllner wünschte der Bürgermeister ihnen einen guten Start ins Berufsleben sowie viel Freude und Erfolg während der Ausbildung.

[pafunddu.de/41551](http://pafunddu.de/41551)

Aus dem Stadtrat

## Stadt tritt solidarischem Hochwasserschutzverein bei

In der jüngsten Stadtrats-sitzung wurde einstimmig der Beitritt zum Verein ARGE Solidarischer Hochwasserschutz e. V. beschlossen.

Der Verein entstand nach dem Extremhochwasser 2024 aus einer Arbeitsgemeinschaft von neun Kommunen und ist mittlerweile auf 18 Gemeinden angewachsen. Ziel ist solidarischer Hochwasserschutz, Starkregenvorsorge und Trockenheitsmanagement mit Bürgerbeteiligung, Nutzung technischer Syner-

gien, effizienter Fördermittel-Einsatz und verbessertem Flächenmanagement. Die ARGE bündelt Know-how, übernimmt Fördermittelakquise, Projektsteuerung und Kommunikation, damit alle Beteiligten profitieren. Bürgermeister Thomas Herker betonte das eigenverantwortliche Handeln der Stadt trotz Zuständigkeit der Staatsregierung. Beispiele: Regenrückhaltebecken in Niederscheyern, geplante Maßnahmen im Gerolsbachtal.

[pafunddu.de/41620](https://pafunddu.de/41620)



Sicherung bei Starkregen und nachhaltige Stadtentwässerung – das Regenrückhaltebecken in Sulzbach

Aus dem Stadtrat

## Pfaffenhofen verlängert Stellplatzsatzung



Der Bauausschuss der Stadt Pfaffenhofen hat in seiner jüngsten Sitzung den Neuerlass der Satzung über Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Fahrräder beschlossen. Damit stellt die Stadt sicher, dass auch über den 30. September 2025 hinaus klare Regelungen zur Stellplatzpflicht bestehen.

Hintergrund ist die Novelle der Bayerischen Bauordnung (BayBO), die zum 1. Oktober 2025 in Kraft tritt. Diese sieht unter anderem vor, dass die allgemeine Stellplatzpflicht in Bayern entfällt. Kommunen können jedoch weiterhin eigene Vorgaben über eine örtliche Satzung festlegen.

Pfaffenhofen macht von dieser Möglichkeit Gebrauch und behält damit die bereits 2024 eingeführten, weitergehenden Regelungen zur Anzahl von Stellplätzen bei.

Die neue Stellplatzsatzung ist am 23.09.2025 in Kraft getreten.

Die bisherige Stellplatzsatzung bleibt vom Inhalt weitestgehend bestehen, kleinere Änderungen werden lediglich bei der Berechnung der nachzuweisenden Stellplatzanzahl vorgenommen.

Bei Fragen rund um die Vorgaben der neuen Satzung gibt Herr Erich Weisser, 08441 78 179 oder [erich.weisser@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:erich.weisser@stadt-pfaffenhofen.de), Auskunft.

[pafunddu.de/41611](https://pafunddu.de/41611)

Aus dem Stadtrat

## Bürgeranträge zu Leinenpflicht und Hundefreilauf

In seiner jüngsten Sitzung beschäftigte sich der Stadtrat mit mehreren Bürgeranträgen zum Thema Sicherheit und Hunde im Gerolsbachtal. Die Stadtverwaltung erhält damit den Auftrag, die rechtlichen Voraussetzungen zu prüfen, um das Gerolsbachtal offiziell in die Grünanlagensatzung aufzunehmen und eine Leinenpflicht für alle Hunde einzuführen.

Im Rahmen der geplanten Umgestaltung des Geländes soll vor der

Unterführung Richtung Abenteuer-spielplatz eine abgegrenzte Hundefreilauffläche entstehen. Diese Fläche soll durch Sträucher und einen Graben klar vom Weg und den Erholungswiesen getrennt, um ein sicheres und harmonisches Miteinander von Hundebesitzern und Erholungssuchenden zu ermöglichen. Darüber hinaus einigte sich das Gremium auf eine einheitliche Bezeichnung des Geländes: Künftig soll das Areal den Namen „Gerolsbachpark“ tragen.

[pafunddu.de/41617](https://pafunddu.de/41617)



Die geplante Hundefreilauffläche wird durch Sträucher eingefriedet und hat einen Zugang zum Wasser.

## PAFundDU- Veranstaltungsreihe

Mit der neuen PAFundDU-Veranstaltungsreihe „Zukunft.Impulse“ lädt die Stadt Pfaffenhofen alle Bürgerinnen und Bürger vom 14. Oktober bis 4. November jeden Dienstag um 18.30 Uhr in den Festsaal des Rathaus ein, sich über zentrale Zukunftsthemen rund um Klimawandelanpassung, erneuerbare Energien und nachhaltige Technologien zu informieren.

An vier Abenden geht es um praxisnahe Tipps, Fachwissen und Informationen rund um Klimaschutz, Energiewende und nachhaltige Technologien. Die Themen reichen vom Schutz vor Extremwetterereignissen über den optimalen Einsatz von Solarstrom bis hin zu Elektromobilität und moderner Heiztechnik. Ziel der Reihe ist es, zentrale Zukunftsfragen verständlich und konkret aufzugreifen – immer mit Blick auf die Situation vor Ort in Pfaffenhofen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
[pafunddu.de/40859](http://pafunddu.de/40859)

### Dienstag, 14. Oktober 2025 Extremwetter – So schütze ich mein Haus

Ob Starkregen, Überschwemmungen oder Hitzeperioden – die Folgen des Klimawandels werden auch in Pfaffenhofen spürbarer. Der Abend zeigt, wie Haus und Garten geschützt werden können.

- bauliche Maßnahmen am Haus
- Garten als Klima- und Artenschutz
- Zisternen-Angebote der Stadtwerke
- Maßnahmen der Stadt im Bereich Klimawandelanpassung

[pafunddu.de/27229](http://pafunddu.de/27229)



### Dienstag, 21. Oktober 2025 Den eigenen Solarstrom optimal nutzen

Wie lässt sich der Eigenverbrauch einer PV-Anlage steigern und wirtschaftlich nutzen?

- Grundlagenwissen zu Photovoltaik-Anlagen
- Tipps zu Speicher, Energiemanagement und E-Mobilität
- Angebote der Stadtwerke Pfaffenhofen

[pafunddu.de/27232](http://pafunddu.de/27232)



### Dienstag, 4. November 2025 Effizientes Heizen und Voraussetzungen für Wärmepumpen

Zum Beginn der Heizperiode dreht sich alles um effizientes Heizen und die Wärmewende. In der Veranstaltung geht es um folgende Themen:

- Kommunale Wärmeplanung
- Heizkosten sparen
- Wärmepumpe im Bestand
- Wärmecontracting-Angebote

[pafunddu.de/27238](http://pafunddu.de/27238)



### Dienstag, 28. Oktober 2025 Eigene Ladestation für Mieter und Eigentümergeinschaften

Welche rechtlichen und technischen Möglichkeiten gibt es für Wallboxen in Miet- und Eigentümergeinschaften?

- rechtliche & technische Grundlagen
- Sharing-Angebote der Stadtwerke

[pafunddu.de/27235](http://pafunddu.de/27235)

## Gemeinsam fossilfrei

Wenn wir über die Zukunft sprechen, geht es oft um Technik, Wohlstand und neue Chancen. Aber dafür brauchen wir Energie. Heute kommt diese oft noch aus fossilen Brennstoffen wie Kohle, Öl und Gas – Ressourcen, die endlich sind, das Klima belasten und uns politisch abhängig machen. Diesen Kreislauf wollen wir durchbrechen. Denn wir können unsere Energie auch anders gewinnen – klimafreundlicher und selbstbestimmt.

### Was bedeutet „Fossilfreiheit“?

Fossilfreiheit bedeutet, auf Energiequellen wie Erdöl, Erdgas und Kohle vollständig zu verzichten. Stattdessen stammen Strom, Wärme und Mobilität aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse. Sie sind unerschöpflich, klimafreundlicher und sichern eine nachhaltige Zukunft. Es geht nicht um Verzicht, sondern um eine neue Normalität, also um Energie, die aus der Region kommt.

### Warum ist das wichtig?

- 1. Für unser Klima:** Weniger CO<sub>2</sub> bedeutet weniger Erderwärmung. So bewahren wir für die nächsten Generationen eine lebenswerte Zukunft.
- 2. Für unsere Unabhängigkeit:** Wenn wir unsere Energie selbst erzeugen, sind wir weniger abhängig

von großen Energie-Konzernen, Preisschwankungen oder politischen Krisen. Das gibt uns mehr Freiheit und Stabilität.

**3. Für unsere Region:** Jeder Euro, den wir in lokale Energieprojekte investieren, bleibt hier. Das schafft Arbeitsplätze, stärkt unsere Wirtschaft und bringt Wertschöpfung in die Heimat – statt Gewinne an Konzerne und Regime abzugeben.

**4. Für ein gutes Miteinander:** Die Energiewende gelingt nur, wenn wir alle mitmachen – jede Solaranlage, jede Wärmepumpe, jede Sanierung ist ein sichtbarer Beitrag.

Pfaffenhofen hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Bis 2035 wollen wir klimaneutral sein. Dieses Ziel hat der Stadtrat mit dem Klimaschutzkonzept 2.0 beschlossen, das nun Schritt für Schritt umgesetzt wird. All das erreichen wir nur gemeinsam, mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Betrieben und Organisationen vor Ort.

Dank der Windräder unserer Bürgerenergiegenossenschaft decken wir den Strombedarf in unserer Region bereits zu 100 % aus erneuerbaren Quellen. Dieses gemeinsame Projekt zeigt eindrucksvoll: Wenn Bürgerinnen und Bürger Verantwortung übernehmen, lassen sich Unabhängigkeit, Klimaschutz und regionaler Nutzen verbinden.

Machen Sie mit!

## Pfaffenhofener Klimawoche

Zum ersten Mal findet in diesem Jahr in Pfaffenhofen eine eigene Klimawoche statt – im Rahmen der Bayerischen Klimawoche. Viele Vereine, Initiativen und Einrichtungen aus Pfaffenhofen wirken mit und haben vom 10. bis 19. Oktober ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet: von Exkursionen und Workshops über Energieberatungen bis hin zu Ausstellungen und Vorträgen.

### Warum eine Klimawoche?

Der Klimawandel macht sich längst auch in Bayern bemerkbar: heißere Sommer, nassere Winter, zunehmende Starkregenereignisse. Wie stark die Folgen ausfallen, hängt entscheidend davon ab, wie wir heute handeln. Mit der Klimawoche wollen wir deutlich machen: Klimaschutz beginnt direkt vor Ort, und jeder Beitrag zählt.



### Gemeinsam fossilfrei – machen Sie mit!

Fossilfreiheit gelingt nicht von heute auf morgen. Aber sie gelingt, wenn wir gemeinsam anpacken mit kommunalen Wärmenetzen, Photovoltaik auf den Dächern, modernen Speichern, E-Mobilität und einer Kultur des Mitmachens. Mit der Kampagne „Gemeinsam fossilfrei“ laden

wir alle Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener ein, diesen Weg aktiv mitzugehen. Ab November starten damit zahlreiche Angebote, die den Bürgerinnen und Bürgern in Sachen Energie, Heizung und Fördermittel Unterstützung bieten.

Nähere Infos gibt es unter [pfaffenhofen.de/gemeinsam-fossilfrei](https://www.pfaffenhofen.de/gemeinsam-fossilfrei).  
[pafunddu.de/41527](https://www.pafunddu.de/41527)



### Klimawandel auf einen Blick

Ein besonderes Symbol der Aktionswoche sind die sogenannten „Warming Stripes“. Diese Farbstreifen zeigen die Temperaturentwicklung der letzten Jahrzehnte – von

kühlen Blautönen hin zu immer heißeren Rottönen. Je intensiver die Farbe, desto stärker die Abweichung. Das gesamte Programm gibt es unter [pfaffenhofen.de/klimawoche](https://www.pfaffenhofen.de/klimawoche).  
[pafunddu.de/41524](https://www.pafunddu.de/41524)

# Retten, Löschen, Bergen, Schützen

## Die Freiwillige Feuerwehr im Dienst der Gemeinschaft

Wenn der Alarm ertönt, zählt jede Sekunde: Ohne zu zögern, verlassen Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr ihren Arbeitsplatz, ihr Zuhause oder ihre Freizeitaktivität, um Menschen in Not zu helfen – ehrenamtlich, rund um die Uhr. Ob bei Bränden, Verkehrsunfällen oder Unwettereinsätzen, ihr Einsatz rettet Leben und schützt Hab und Gut. Hinter der Uniform stehen Nachbarn, Kollegen, Freunde: ganz normale Menschen, die sich in ihrer Freizeit für das Wohl der Allgemeinheit engagieren und deren Beitrag für unsere Gesellschaft unverzichtbar ist.

### Die Menschen hinter 112

Im Notfall hofft man, dass jemand zur Stelle ist – jemand, der weiß, was zu tun ist. In vielen Gemeinden übernimmt diese Aufgabe die Freiwillige Feuerwehr. So auch in Pfaffenhofen und seinen Ortsteilen. Die örtliche Feuerwehr setzt sich aus der Hauptwache in der Kreisstadt sowie den Frei-

willigen Feuerwehren in den Ortsteilen Ehrenberg, Tegernbach und Uttenhofen zusammen.

All diese Menschen üben ganz unterschiedliche Berufe aus und engagieren sich. Seit über 160 Jahren funktioniert dieses Ehrenamt in unserer Stadt. Aktuell setzen sich rund 250 (Pfaffenhofen 88, Ehrenberg 48, Tegernbach 62, Uttenhofen 52) Bürgerinnen und Bürger aus allen Altersgruppen aktiv für ihre Heimat und Mitmenschen ein. Zu 580 Einsätzen rückten die vier Feuerwehren letztes Jahr aus.

### Feuerwehr direkt vor der Haustür – Pfaffenhofen, Uttenhofen, Tegernbach, Ehrenberg

In Pfaffenhofen besteht die Freiwillige Feuerwehr bereits seit 1862. Aus dem zuvor gegründeten Männer-Turn-Verein Pfaffenhofen ging der Feuerwehrverein (damals Turnerwehr) hervor. Heute sind allein in Pfaffenhofen 88 Mitglieder aktiv, die im vergangenen Jahr 458 Einsätze ab-

solvierten und 12.376 Einsatzstunden leisteten.

Die Feuerwehr in Uttenhofen wurde 1877 gegründet. In den 1970er-Jahren schlossen sich die vier Ortsteilwehren Affalterbach, Gundamsried, Walkersbach und Uttenhofen zu einem Verein zusammen. Im Jahr 2024 engagierten sich hier 52 aktive Mitglieder. Sie kümmerten sich um insgesamt 74 Einsätze mit insgesamt 7.418 geleisteten Einsatzstunden.

Seit 1881 gibt es die Feuerwehr Tegernbach. Früher diente ein einfacher Holzschuppen als Gerätehaus, heute hat sie ein Feuerwehrhaus und ein eigenes Löschgruppenfahrzeug und ist mit 62 aktiven Mitgliedern gut aufgestellt. Im letzten Jahr rückte die Mannschaft zu 33 Einsätzen aus und leistete 1.110 Einsatzstunden.

Die Feuerwehr Ehrenberg wurde 1895 mit 22 Mitgliedern gegründet. Heute verzeichnet der Ortsteil 48 aktive Mitglieder, die 2024 sechzehnmal zum Einsatz ausrückten und insgesamt 480 Einsatzstunden leisteten.



## Zusammenhalt während und außerhalb der Einsätze

Bei der Feuerwehr zu sein, bedeutet nicht nur bei Einsätzen dabei zu sein. Hinter der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen stehen Vereine. Die Gemeinschaft der Mitglieder ist das Rückgrat – egal ob aktiv, passiv oder fördernd. Das Vereinsleben ist für einen guten Zusammenhalt wichtig und hilft, den oft stressigen Einsatzdienst gut zu meistern. Gemeinsame Aktivitäten wie Volksfest und Hallenbadbesuche, die Teilnahme am Ramadan, beim Volksfestauszug, das Mitwirken beim Christbaum- und Maibaumaufstellen im jeweiligen Ortsteil sowie das jährliche Familien- oder Sommerfest fördern das Miteinander innerhalb der Mannschaften und stärken das gegenseitige Vertrauen. Denn im Einsatz muss jeder Handgriff sitzen und man muss sich auf seine Kameraden verlassen können.

In Pfaffenhofen gibt es zusätzlich eine Sportgruppe, bestehend aus aktiven Feuerwehrern. Das regelmäßige Training und die gemeinsame Teilnahme an Wettkämpfen (u. a. beim Stadtlauf oder dem 4-Stunden-Benefiz-Staffellauf) stärkt zusätzlich den Teamgeist innerhalb der Gruppe.

Diese Gemeinschaft dient auch der Aufarbeitung nach besonders belastenden Ereignissen. Oft treffen sich die Mitglieder nach den Einsätzen und Übungen, um über das Erlebte zu sprechen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Vereine bestehen neben den aktiven auch aus passiven, fördernden und Ehrenmitgliedern. Die Vorstände der Vereine kümmern sich darum, dass die Feuerwehren als Gemeinschaft zusammenhalten, dass die Kameradschaft gepflegt und die Feuerwehr bei offiziellen Anlässen repräsentiert wird.

## Jugendfeuerwehr – „Alle für einen, einer für alle“

Ohne Nachwuchs keine Feuerwehr. Deshalb bietet die Jugendfeuerwehr jungen Menschen ab 12 Jahren eine tolle Gemeinschaft und eine spannende feuerwehrtechnische Ausbildung. Die Jugendlichen lernen neben Technik und Theorie vor allem, was Teamgeist, Gemeinschaftsinn, Verantwortung und soziales Engagement bedeuten.

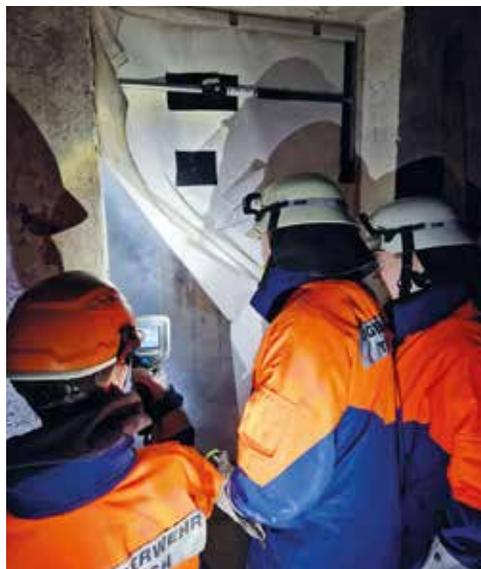
Das ideale Einstiegsalter liegt zwischen 14 und 16 Jahren. Seit Jahrzehnten sorgt die Jugendfeuerwehr auch dafür, dass nicht nur Männer, sondern auch Frauen in den Feuerwehren tätig sind. In Pfaffenhofen lernen derzeit 14, in Uttenhofen 10, in Tegernbach 11 und in Ehrenberg 12 Jugendliche das feuerwehrtechnische Handwerk von der Pike an. Alle zwei bis drei Wochen treffen sich die Jugendfeuerwehr-Gruppen der jeweiligen Vereine zu Übungen.



Die Drehleiter kommt bei Bränden und Personenrettung zum Einsatz.



Beim Hochwasser im Juni 2024 wurden 50.000 Sandsäcke verbaut bzw. ausgegeben.



Regelmäßige Übungen garantieren, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt – wie hier in Tegernbach.

Einmal im Jahr treffen sich alle Jugendgruppen zu einer gemeinsamen Übung. Weitere Aktivitäten auch mit dem Nachwuchs anderer Hilfsorganisationen schaffen gemeinsame Erlebnisse und stärken den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe.

Erst ab 18 Jahren dürfen junge Leute bei „echten Einsätzen“ dabei sein. Bis dahin sammeln die Jugendlichen wertvolle Erfahrungen bei Übungen, denn in Pfaffenhofen, Ehrenberg, Tegernberg und Uttenhofen werden nur voll ausgebildete Feuerwehrfrauen und -männer im Einsatzdienst eingesetzt.

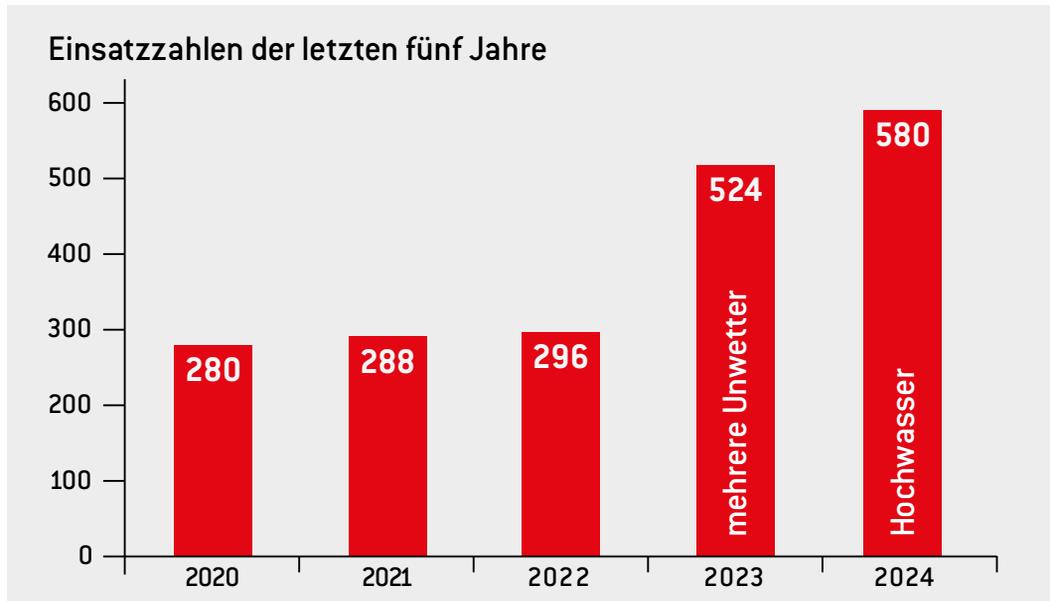
**Lust mitzumachen? Werde Teil der Feuerwehr-Gemeinschaft!**

Feuerwehrmann oder -frau bei der Freiwilligen Feuerwehr zu sein, ist kein (Ausbildungs-) Beruf, sondern ein Ehrenamt, in das man durch Übungsstunden und Lehrgänge hineinwächst. Wer sich engagieren möchte, sollte mindestens 18 Jahre alt sein, sich in guter körperlicher Verfassung befinden, psychisch belastbar sein sowie keine Vorstrafen haben. Der Einstieg erfolgt über die Grundausbildung mit mindestens 70 Ausbildungseinheiten, bevor man bei echten Einsätzen dabei sein darf. Danach werden in regelmäßigen Übungseinheiten die erlernten Fertigkeiten gefestigt und durch Spezialisierungskurse weitere Fähigkeiten erworben.

Wer mitmachen möchte, sollte wissen, dass man der Feuerwehr des eigenen Wohnortes zugeordnet wird. Für die Feuerwehr Pfaffenhofen muss also der Wohnort grundsätzlich in der Stadt Pfaffenhofen sein. Das gleiche gilt für die Ortsteile.

**Interessierte können sich hier melden:**

- **Feuerwehr Pfaffenhofen:**  
 Telefon: 08441 471350  
 E-Mail: kontakt-ffpaf@feuerwehr-pfaffenhofen.de  
 Oder über das Aufnahmeformular auf der Homepage: pfaffenhofen-ilm.feuerwehren.bayern/mach-mit
- **Feuerwehr Tegernbach:**  
 Kommandant Florian Mayer  
 Telefon: 0162 7495005  
 E-Mail: florian.mayer@tegernbach.de  
 Kommandant Thomas Dietrich  
 Telefon: 0175 5812881  
 E-Mail: thomas.dietrich@feuerwehr-tegernbach.de
- **Feuerwehr Ehrenberg:**  
 E-Mail: feuerwehr.ehrenberg@gmx.de
- **Feuerwehr Uttenhofen:**  
 E-Mail: info@feuerwehr-uttenhofen.de



Die Gruppen der Jugendfeuerwehren üben regelmäßig die Praxis und Theorie des Feuerwehrhandwerks.



Feuerwehrleute können regelmäßig Leistungsabzeichen ablegen.

## ZAHLEN UND FAKTEN

- Jährlich werden über 3.500 Prüfungen und Reparaturen an Atemschutzgeräten und -masken durchgeführt sowie Atemschutzmasken befüllt.
- Jährlich werden über 40 Kilometer Schlauchmaterial gereinigt, geprüft und wenn notwendig instandgesetzt.
- 2025 sind die Feuerwehren im Schnitt bereits einmal täglich ausgerückt.
- Über 21.000 Stunden Dienst wurden 2024 geleistet.

### Gemeinsam stark – Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Reale Einsätze sind oft komplex und erfordern das reibungslose Zusammenspiel verschiedener Organisationen. Nur gemeinsam kann ein Einsatz erfolgreich verlaufen und den Betroffenen schnell und bestmöglich geholfen werden, insbesondere bei größeren Notfällen oder Katastrophen. Deshalb arbeiten Feuerwehr, das Bayerische Rote Kreuz (BRK), die Polizei und das Technische Hilfswerk (THW) eng zusammen. Damit im Ernstfall alles reibungslos läuft, üben die Organisationen auch gemeinsam, nehmen an Schulungen teil und planen Einsätze.

### Gut gerüstet für jede Lage

Der Fuhrpark der Pfaffenhofener Feuerwehren ist breit aufgestellt: Insgesamt stehen 13 Einsatzfahrzeuge zur Verfügung – 10 in Pfaffenhofen und jeweils eins in den Ortsteilen Ehrenberg, Tegernbach und Uttenhofen. Vom Kommandowagen über die Drehleiter bis zu speziellen Einsatzfahrzeugen für technische Hilfe ist für jeden Einsatz das richtige Fahrzeug zur Stelle. Zusätzlich hat die Feuerwehr noch fünf Abrollbehälter und drei Anhänger. Alle Fahrzeuge und Geräte werden regelmäßig gewartet und überprüft, damit sie im Ernstfall schnell einsatzbereit sind.

Da die aktuelle Hauptwache in der Joseph-Fraunhofer-Straße mittlerweile an ihre Kapazitätsgrenzen stößt, führt die Stadt derzeit Gespräche über den Kauf eines geeigneten Grundstücks für einen Neubau. Der Standort spielt dabei eine zentrale Rolle: Er muss für die Feuerwehrkräfte gut erreichbar sein und so liegen, dass im Einsatzfall alle Stadtgebiete schnell erreicht werden können. Außerdem soll der neue Standort langfristig – also für die nächsten 50 Jahre – geeignet und bei Bedarf erweiterbar sein. Auch in Uttenhofen wird die Feuerwache modernisiert und vergrößert. Vor dem Gebäude entsteht ein neuer Stellplatz für das Einsatzfahrzeug. Zudem werden die Kellerräume, die künftig von der Feuerwehr genutzt werden, umgebaut und neu gestaltet.

[pafunddu.de/41695](http://pafunddu.de/41695)

## INTERVIEW MIT ROLAND SEEMÜLLER – 1. KOMMANDANT FREIWILLIGE FEUERWEHR PFAFFENHOFEN

### Wie bist du zur Feuerwehr gekommen? Wie lange bist du schon dabei?

Ich wurde durch einen Freund auf die Freiwillige Feuerwehr aufmerksam und bin gemeinsam mit Karl-Heinz Denk (jetziger Vorstand) 1985 gestartet. Ich bin also bereits seit 40 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen.

### Warum bist du dabei?

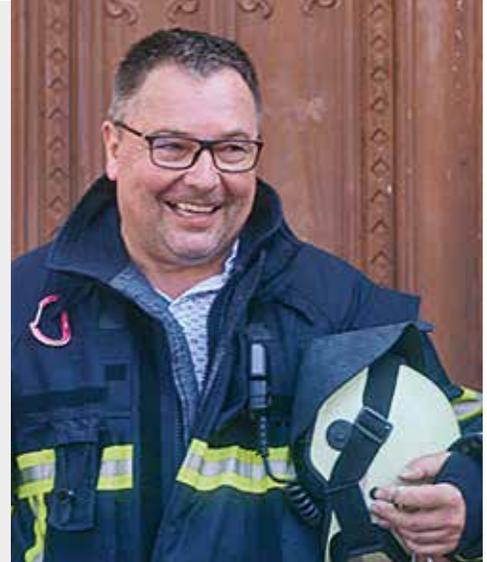
Damals hat mich die Feuerwehr einfach interessiert. Es war ein Hobby, das nicht jeder gemacht hat. Heute finde ich es toll, dass es immer etwas Neues gibt. Jeder Einsatz ist anders und es gibt immer wieder abwechslungsreiche Herausforderungen. Die Feuerwehr wird immer dann gerufen, wenn es ein Problem gibt, das sonst kein anderer lösen kann. Es macht Spaß, gemeinsam mit dem Team Lösungen zu suchen und zu helfen. Außerdem ist die Gemeinschaft hier etwas ganz Besonderes, und die Feuerwehr ist mir sehr wichtig.

### Erinnerst du dich noch an deinen ersten Einsatz? Gibt es einen besonderen Einsatz, der dir in Erinnerung geblieben ist?

An meinen ersten Einsatz kann ich mich ehrlich gesagt nicht mehr erinnern. Einsätze, die in Erinnerung bleiben, sind die großen und besonderen, wie Sturm- oder Hochwassereinsätze oder Großbrände in Raffinerien. Aber einen speziellen, der mir nicht mehr aus dem Kopf geht, kann ich nicht benennen.

### Wie genau ist die Zusammenarbeit mit den Ortsteilen geregelt?

Die Stadt Pfaffenhofen ist in vier Wachbezirke aufgeteilt: Pfaffenhofen, Uttenhofen, Tegernbach und Ehrenberg. Kleinere Ortsteile sind jeweils einem dieser Wachbezirke zugeordnet. Geht ein Notruf ein, wie z. B. ein Brand, wird der zuständige Bezirk alarmiert. Je nach Größe des Brandes und dem dafür benötigten Löschwasserbedarfs, werden zusätzliche Einsatzmittel von der nächstgelegenen Feuerwache hinzugezogen. Jede der vier Feuerwehren hat ihren eigenen Kommandanten. Diese treffen sich jedes Quartal (bei Bedarf auch öfter), um sich auszutauschen und zu besprechen. Die Grundausbildung ist für alle vier Feuerwehren einheitlich geregelt. Je nach Thema finden die Ausbildungsmodule an einem der vier Standorte statt. Auch die Mannschaften der Feuerwehren treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Übungen.



Roland Seemüller

57 Jahre, gebürtiger Pfaffenhofener

Seit 40 Jahren ehrenamtlich bei der Feuerwehr tätig, davon 34 Jahre Kommandant.

Seit 35 Jahren ist er bei der Stadt angestellt.

### Was macht die Feuerwehr für dich so besonders?

Die Feuerwehr ist eine ganz eigene Welt. Was sie besonders macht, ist der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und dass man als Team und auch individuell immer funktionieren muss. Das macht nicht jeder, und es kann auch nicht jeder. Wir leisten einen wichtigen Teil für die Gemeinschaft, was vielen gar nicht so bewusst ist. Denn gäbe es keine Freiwillige Feuerwehr, hätten wir ein Problem.

### Was würdest du jungen Menschen sagen, die überlegen, zur Feuerwehr zu gehen?

Kommt, schaut es euch einfach mal an. Geht zu eurer Feuerwehr, entscheidend ist immer der Wohnort. Es lohnt sich auf jeden Fall.

### Braucht ihr noch Verstärkung bei der Feuerwehr?

Ja! Wir brauchen neue Mitglieder, idealerweise ca. 20 weitere wären in Pfaffenhofen gut. Für die Anzahl an Einsätzen, die wir haben, wären um die 110 bis 120 aktive Feuerwehrleute wünschenswert, momentan sind wir um die 90. So verteilen sich die Einsätze auf mehrere Schultern. 112 aktive Feuerwehrler wäre doch eine coole Zahl.

[pafunddu.de/41698](http://pafunddu.de/41698)

## Schlaglichter aus der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen

# Brandbekämpfung und Sicherheitsdienst

Die 1862 gegründete Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen kann auf eine besondere Entstehungsgeschichte zurückblicken. Sie ist hervorgegangen aus der „Turnerwehr“ des 1862 gegründeten MTV Pfaffenhofen. Große Bedeutung für die Brandbekämpfung besaß besonders in den Anfangsjahren der Turnersport, als das Hochklettern an Fassaden und Muskelkraft für die Bedienung der Gerätschaften wichtig waren.

### Gründung und erste Einsätze der Pfaffenhofener Wehr

Die Notwendigkeit eines professionellen Feuerschutzes hatten schwere Brände wie der vom Juni 1811 am Hauptplatz deutlich vor Augen geführt, als mehrere Brau- und Geschäftshäuser ein Opfer der Flammen wurden. Mit dem Aufbau der Turnerwehr, die 1865 in „Freiwillige Feuerwehr“ umbenannt wurde, war dieser Schritt getan. Schon bald waren erste Einsätze zu leisten. Unter Führung des langjährigen Kommandanten Karl Aicher musste 1869 der Großbrand in Förbach gelöscht werden. Funkenflug einer vorbeifahrenden Dampfisenbahn hatte einen nur wenige Meter vom Gleis entfernt stehenden Stadel in Brand gesetzt, von dem das Feuer auf strohgedeck-

te und aus Holz erbaute Gebäude sowie acht Wohnhäuser übergriff. Binnen kürzester Zeit waren die Pfaffenhofener Floriansjünger verständigt worden, um nach stundenlangem Einsatz und „angestrengtester und aufopfernder Tätigkeit“ dem Feuer Herr zu werden.

### Aufgabenfelder der Feuerwehr vor 100 Jahren

Neben der vorrangigen Brandbekämpfung waren die Pfaffenhofener Feuerwehrler bei Großveranstaltungen als Ordnungskräfte gefragt. Dies war bei Durchreisen königlicher Hoheiten wie des Prinzregenten und mancher Prinzessin ebenso der Fall wie bei den jährlich um die Jahresmitte stattfinden Pferderennen, die meist 10.000 Zuschauer, und damit mehr als das Doppelte der damaligen Stadtbevölkerung zählten. Auch bei den großen Faschingsumzügen, bei Primizen, am Fronleichnamsfest und sogar beim ersten durch Pfaffenhofen führenden Autorennen 1906 waren die Feuerwehrler als Sicherungskräfte im Einsatz.

### Legende auf vier Rädern: die „oide Lies“

Die Ausstattung der Feuerwehr musste in den ersten Jahrzehnten ganz ohne Technik auskommen. Man konnte lediglich auf auszieh-



Die „oide Lies“ von 1922 mit Blumenschmuck beim Blumenkorso 1973



Auch kleinere Gemeinden wie Göbelsbach schafften sich in den 1920er-Jahren kleine Motorspritzen an (Festumzug 1987).



Die Feuerwehr präsentiert sich mit ihrer Ausrüstung vor der damaligen Mädchen- und Knabenschule (um 1890).

bare Leitern zurückgreifen, mit denen mehrere Stockwerke hoch am Brandherd angesetzt werden konnte. Im August 1926 hatten nach einer ausgedehnten Probefahrt die neue Motorspritze der Marke Magirus aus Ulm und die Feuerwehr der Stadt eine Prüfung zu bestehen. Simuliert wurden ein Blitzeinschlag in den Rathausturm und die Bekämpfung der sich nach Osten zur Hopfenhalle am Stadtgraben hin ausbreitenden Flammen. Die Pfaffenhofener traten mit 116 Mann, drei Leitern, zwei Hydrantenwagen und zwei Autospritzen an und bewährten sich ebenso wie die vom Bezirk neu erworbene und in Pfaffenhofen hinterstellte Motorspritze. Die zweite, ältere Autospritze von 1922 kam nach Geisenfeld, um vor allem im nördlichen Landkreis einsatzbereit zu sein.

Die „oide Lies“, wie das Fahrzeug



Der Löschwagen im Übungseinsatz anlässlich der 100-Jahr-Feier (1962)

liebervoll genannt wird, gelangte auf Umwegen und über verschiedene Standorte in den 1960er-Jahren wieder nach Pfaffenhofen, wo sie Mitglieder der Feuerwehr herrichteten und fahrtüchtig machten. Bis heute ist sie ein gern gesehener Bestandteil bei öffentlichen Umzügen.

Andreas Sauer, Stadtarchivar  
[pafunddu.de/41701](http://pafunddu.de/41701)

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

# Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz



PPAFFENHOFEN A. D. ILM

Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben. Die aufgeführten Wider-

sprüche gelten unbefristet bzw. bis auf Widerruf. Ein bereits eingelegter Widerspruch bleibt weiterhin gültig.

## Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind gegeben:

- gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
- gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

- gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen
- gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Bürgerinnen und Bürger können die Übermittlungssperren unter Vorlage eines Ausweisdokumentes bei der **Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Bürgerbüro, Hauptplatz 1, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm** eintragen lassen.

Einen entsprechenden Vorgang „Online-Antrag: Übermittlungssperre“ finden Sie auch auf der städtischen Homepage unter [pfaeffenhofen.de](http://pfaeffenhofen.de).

**Pfaffenhofen a. d. Ilm,**  
27.08.2025  
**Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm**  
**Thomas Herker**  
Erster Bürgermeister  
[pafunddu.de/41471](http://pafunddu.de/41471)

## NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit von 01.08. bis 31.08.2025 wurden im Standesamt Pfaffenhofen die Geburten von 62 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

30.07.2025, Leni Streit, Mainburg;  
Alina Zieglmeier, Pfaffenhofen  
03.08.2025, Iosua David Caravan,  
Euernbach  
07.08.2025, Cataleya Buzhala,  
Pfaffenhofen  
08.08.2025, Xaver Johannes  
Reichhold, Scheyern; Luisa Marie  
Salvamoser, Gerolsbach  
11.08.2025, Julian Loderbauer,  
Schernbuch  
12.08.2025, Leonard Henry Lauck,  
Pfaffenhofen; Eszter Széll, Pfaffen-  
hofen; Leo Mayer, Inchenhofen  
13.08.2025, Jonah Breitenbach,

Allershausen  
14.08.2025, Johanna Maria Prüfer,  
Lindach; Emily Pfeiffer, Ilmmünster  
15.08.2025, Silas Maximilian Stadler,  
Oberpaindorf  
16.08.2025, Ludwig Schmidmair,  
Mühlried  
18.08.2025, Theresa Best, Agelsberg  
19.08.2025, Federica Laura Cota  
Maritato, Ingolstadt; Magdalena  
Emma Kreppold, Eisenhofen  
21.08.2025, Amelie Plöckl,  
Pfaffenhofen  
22.08.2025, Max Josef Ressel,  
Schweitenkirchen  
23.08.2025, Nele Bossing,  
Gerolsbach; Leonie Marie Königer,  
Geisenfeld  
24.08.2025, Lena Mahl, Strobenried  
25.08.2025, Johannes Michael  
Mühlbauer, Pfaffenhofen

Im August wurden im Standesamt Pfaffenhofen 26 Eheschließungen beurkundet. 21 Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt; drei Eheschließungen erfolgten in Hohenwart. Je eine Ehe wurde in Ilmmünster und Jetzendorf geschlossen.

Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

08.08.2025: Thomas Hermann  
Wagner und Melanie Marie Stöckl,  
Hohenwart  
09.08.2025: Klaus Günter Valier und  
Rita Schlenz, Pörnbach; Markus An-  
dreas Mengucci und Ricarda Sophia  
Grillmair, Jetzendorf  
14.08.2025: Jonas von Lüpke,  
Gröbenzell, und Sarah Christin  
Frank, Pfaffenhofen  
30.08.2025: Josef Brücklmeier und  
Maria Susanne Kleinberger, Pfaffen-  
hofen; Daniel Rank und Evelyn  
Stephanie Reisner, Reichertshausen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im August 30 Sterbefälle beurkundet.

[pafunddu.de/41509](http://pafunddu.de/41509)

## PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE  
**PAFUNDU**

### MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) – schauen Sie doch mal rein.

75. Pfaffenhofener Volksfest eröffnet

[pafunddu.de/41569](http://pafunddu.de/41569)

Schaustellerbesprechung und Ehrung langjähriger Schausteller

[pafunddu.de/41608](http://pafunddu.de/41608)

Zweiter Großer Müllerbräu-Dart-Abend ein voller Erfolg

[pafunddu.de/41599](http://pafunddu.de/41599)

Mit dem Innenstadt-Express zum Volksfest

[pafunddu.de/41495](http://pafunddu.de/41495)

Ausbildung bei der Stadtverwaltung

[pafunddu.de/41551](http://pafunddu.de/41551)

Registrierung für [pafunddu.de](http://pafunddu.de) rechts oben auf der Homepage. Das User-Handbuch für Einsteiger unter: [pafunddu.de/s/hilfe](http://pafunddu.de/s/hilfe)

MTV 1862 PFAFFENHOFEN E. V.

## Wieder ein Volltreffer

Das Fußball-Camp des MTV Pfaffenhofen war im Rahmen des Ferienpasses des Kreisjugendrings auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Trainer und erster MTV-Vorsitzender Helmut Reiter schulte zusammen mit Übungsleiterin Marina Maltan eine ganze Woche lang die Kinder und Jugendlichen in Ball-

fertigkeit, Kondition, Schnelligkeit und Mannschaftsverständnis. Die Verköstigung übernahmen die Vereinswirtin Marica Dulabic sowie das Restaurant Da Pino. Jeder Teilnehmer bekam ein T-Shirt und am Ende gab es eine Gratistombola.

[pafunddu.de/41710](http://pafunddu.de/41710)



TRACHTENVEREIN ILMTALER PFAFFENHOFEN E. V.

## Peter Heinzlmair übernimmt Schirmherrschaft für das Jubiläumsjahr

Der Trachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen feiert im kommenden Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: 100 Jahre gelebtes Brauchtum, Gemeinschaft und regionale Verbundenheit. Für das große Festjahr 2026 konnte nun ein prominenter Unterstützer gewonnen werden: Peter Heinzlmair übernimmt die Schirmherrschaft.

Der gebürtige Pfaffenhofener und dritte Bürgermeister ist seit vielen

Jahren tief im Vereins- und Kulturleben der Region verwurzelt. Mit großer Freude sagte er die Übernahme der Schirmherrschaft zu: „Die Ilmtaler sind weit mehr als ein Trachtenverein – sie sind ein lebendiger Bestandteil unserer Stadtkultur und stehen für Zusammenhalt, Heimatgefühl und echte Gemeinschaft. Ich bin stolz, das Jubiläum begleiten zu dürfen.“

[pafunddu.de/41435](http://pafunddu.de/41435)



DAV SEKTION PFAFFENHOFEN-ASCH E. V.

## Ein sonniger Ausflug in die Bayerischen Alpen



Anfang September machte sich ein gut gefüllter Bergbus des Alpenvereins der DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch auf den Weg zum Schliersee, Breitenstein und Wendelstein. Bei strahlendem Spätsommerwetter nutzten zahlreiche Wanderfreunde die Gelegenheit, die herrliche Berglandschaft zu erkunden.

Eine geführte Gruppe wanderte unter der Leitung von Dagmar Neumeier auf den Breitenstein. Dort lauschten die Teilnehmer den fest-

lichen Klängen der Blasmusik, die im Rahmen der Bergmesse gespielt wurden. Im Anschluss kehrten sie auf der Bucheralm ein und genossen die bayerische Gastfreundschaft.

Auch die übrigen Bergbus-Mitfahrer erkundeten die Umgebung rund um den Schliersee, Breitenstein und Wendelstein auf verschiedenen Wanderwegen. Alle erlebten einen gelungenen Sommertag mit eindrucksvollen Ausblicken.

[pafunddu.de/41575](http://pafunddu.de/41575)

KOORDINATIONSSTELLE KINDERTAGESPFLEGE JOHANNITER-UNFALL-HILFE E. V.

## Ausbildung zur Tagesmutter/ zum Tagesvater beginnt im Januar 2026



Um Beruf und Familie besser zu vereinbaren, selbstständig zu arbeiten und Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern, bietet die Kindertagespflege der Johanniter einen Kurs am 10. Januar 2026 an. In-

formationen rund um den Kursstart, Inhalte und Fördermöglichkeiten gibt es unter 08441 7850179 oder [kindertagespflege.oberbayern@johanniter.de](mailto:kindertagespflege.oberbayern@johanniter.de).

[pafunddu.de/41425](http://pafunddu.de/41425)

## Koordinierungsstelle Integration

# Workshop: Selbstverteidigung für Frauen



Grenzen zu erkennen und mehr Sicherheit für Frauen zu schaffen. Der Workshop richtet sich speziell an Frauen mit Migrationshintergrund und berücksichtigt sprachliche sowie kulturelle Bedürfnisse. Die Inhalte werden verständlich erklärt, praxisnah geübt und in einem unterstützenden Umfeld vermittelt.

[pafunddu.de/event/27220](https://pafunddu.de/event/27220)

### WANN UND WO

4. Oktober | 14.00–17.00  
Dialog Raum – Alte Druckerei,  
Ingolstädter Straße 18  
Kosten: 10 € | Anmeldung unter  
0172 6539266 oder [frauke.schneider-lingnau@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:frauke.schneider-lingnau@stadt-pfaffenhofen.de)

Dieser Workshop vermittelt praxisnahe Verteidigungstechniken, die das Selbstvertrauen stärken und die Psyche festigen. Ziel ist, das Selbstbewusstsein zu fördern,

## Stadtbücherei

# Buchstabensuppe

Zum mittlerweile sechsten Mal lädt die Stadtbücherei unter dem Titel „Forschungsgruppe Buchstabensuppe“ interessierte Kinder von 9 bis 12 Jahren an jeweils drei Terminen in Folge zum gemeinsamen Experimentieren mit Geschichten, Wörtern und Buchstaben ein.

Die Kinder dürfen sich in ungezwungener Atmosphäre kreativ mit Sprache auseinandersetzen. Es wird gemeinsam gelesen, geschrie-

ben, gedichtet, erzählt und gebastelt. Die Projektergebnisse werden nach Abschluss des Kurses im Rahmen einer kleinen Ausstellung präsentiert.

[pafunddu.de/event/27337](https://pafunddu.de/event/27337)

### WANN UND WO

6./13./20. Oktober | 16.00–17.30  
Eintritt frei | Anmeldung über  
[stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de)



## Stadtjugendpflege

# Songwriting-Workshop

Die Stadtjugendpflege veranstaltet einen Songwriting-Workshop im Tonstudio LoFi in der Jugendtalentstation Utopia. Zusammen mit Emily Gruhle von der Band „yuna“ und Markus Herhoffer von „Opus Irae“ können 14- bis 20-Jährige an beiden Tagen Songwriting-Techniken erlernen und ausprobieren. Der Workshop bietet die Möglichkeit, Songtexte und Melodien zu schreiben und Chorprogressions zu versuchen. Im Workshop werden eigene Songtexte und Melodien geschrieben und Akkordfolgen entwickelt. Vor Ort

stehen Gitarre, Keyboard und Computer bereit. Das eigene Instrument sowie Stift, Papier oder einen Laptop können mitgebracht werden.

[pafunddu.de/event/27340](https://pafunddu.de/event/27340)

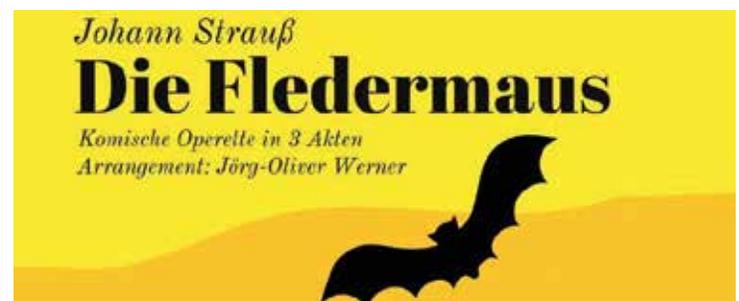
### WANN UND WO

4./5. Oktober | 10.00–15.00  
Jugendtalentstation Utopia,  
Bistumerweg 5 | Kosten: 20 €  
(inklusive Getränke und einem kleinen Mittagssnack)  
Anm. unter 0173 7159651 oder  
[utopia@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:utopia@stadt-pfaffenhofen.de)



## Voilà! Opera!

# Operette: Die Fledermaus



„Voilà! Opera! e. V.“ kommt zum zweiten Mal in die KulturAula, um die beliebte Operette „Die Fledermaus“, anlässlich des 200. Geburtstags von Johann Strauß, aufzuführen. Das „Voilà! Opera!“ Kammerorchester unter der Leitung des preisgekrönten Dirigenten Armando Merino, lässt die bekannten Melodien erklingen. Der Regisseur Ulrich Proschka wird dieses lustige

Meisterwerk klassisch und witzig inszenieren.

[pafunddu.de/event/27343](https://pafunddu.de/event/27343)

### WANN UND WO

5. Oktober | 18.00  
KulturAula, Grund- und Mittelschule | Tickets unter [muenchenticket.de](https://muenchenticket.de) (Restkarten an der Abendkasse)

## Onstage-Konzertreihe „Keyruu“ im Atlantis



Am Samstag, 10. Oktober heißt es wieder „Bühne frei“ für die Onstage-Konzertreihe im Atlantis. Headliner des Abends ist diesmal die Rock-Band „Keyruu“. Bereits um 19 Uhr öffnet das Jugendzentrum seine Türen, die erste Band beginnt ab 20 Uhr zu spielen. Als weitere musikalische Gäste werden außerdem noch „yuna“ und „Nothing like you“ auftreten. Beide ebenfalls

für Besuche des Saitensprung Festivals keine Unbekannten. Damit nicht nur das Bedürfnis nach guter Musik gestillt wird, ist natürlich auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Willkommen ist jeder – egal ob jung oder alt, bei dieser Musik-Kombi kann vermutlich niemand ruhig stehen bleiben. Da aber auf das Jugendschutzgesetz geachtet werden muss, bitte an die Ausweise denken.

[pafunddu.de/event/27346](https://pafunddu.de/event/27346)

### WANN UND WO

10. Oktober | 19.00 | Jugendzentrum Atlantis, Ingolstädter Str. 76 | Den Eintrittspreis legen die Besucher selbst fest, es gilt das Prinzip: „Zahle, was du willst“.

## CineQueer und VHS Pfaffenhofen Queerfilmnacht: Skinny Love

Die Beziehung zwischen der bisexuellen Sex-Influencerin Emilý und der Geochemikerin Katinka ist liebevoll, sexy und offen. Und das Beste? Katinka lebt in Polen, weswegen Emilý sich in Island in Ruhe auf ihre wachsenden Follower-Zahlen konzentrieren kann. Doch auch Online-Sexarbeit hat ihre Tücken: Trolle belästigen Emilý auf den Straßen Reykjavíks, das Geld reicht sowieso nie und getragene Hörschen sind NICHT steuerlich absetzbar. Und dann zieht Katinka auch noch nach Island – mit dem

Ziel, ihre Beziehung auf die nächste Stufe zu bringen. Lustvoll, witzig und echt. „Skinny Love“ nähert sich vorurteilsfrei den Leidenschaften und Ideen, die die Gen-Z wirklich beschäftigen. Ein Film, der „Ja“ sagt zum Leben. Und zur Lust.

[pafunddu.de/event/27158](https://pafunddu.de/event/27158)

### WANN UND WO

10. Oktober | 20.00–23.00 | Cinequeer und VHS Pfaffenhofen, Spitalstraße 7 | Tickets unter [queer-pfaffenhofen.de/cine-queer-skinny-love](https://queer-pfaffenhofen.de/cine-queer-skinny-love)



## Chorisma e. V. Fauré-Requiem & Lauridsen „Lux Aeterna“



Lux Aeterna gilt heute als eines der bedeutendsten Chorwerke unserer Zeit. Oft wird es als modernes Gegenstück zu Faurés Requiem verstanden: ein Werk, das die Dunkelheit durch Licht und Zuversicht verwandelt.

Die Gäste können sich auf ein ganz besonderes Chor- und Orchesterkonzert in der Stadtpfarrkirche freuen. Veranstalter ist Chorisma Pfaffenhofen unter der Leitung von

Albin Scherer in Zusammenarbeit mit dem Kammerorchester Dieter Sauer, unterstützt von Bläsern aus der Region München–Ingolstadt.

[pafunddu.de/event/27127](https://pafunddu.de/event/27127)

### WANN UND WO

19. Oktober | 19.00 | Stadtpfarrkirche | Karten: VVK 22 € (erm. 19 €) sowie 18 € (erm. 15 €) bei Spielwaren Daubmeier und unter [chorisma-pfaffenhofen.de](https://chorisma-pfaffenhofen.de)

## Stadtjugendpflege 18. Beatboard Skatecontest



spektulärer Tricks, spannender Wettkämpfe und mitreißender Musik. Skaterinnen und Skater aus Pfaffenhofen und dem süddeutschen Raum treten in verschiedenen Formaten mit- und gegeneinander an. Teilnehmer unter 14 Jahren benötigen die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sind unter [skatehalle-pfaffenhofen.de](https://skatehalle-pfaffenhofen.de) zu finden.

[pafunddu.de/event/27349](https://pafunddu.de/event/27349)

Amateur- und Profi-Skaterinnen und -Skater zeigen beim 18. Beatboard Skatecontest ihr Können auf dem Rollbrett. In der Skatehalle erwartet die Besucherinnen und Besucher ein erlebnisreicher Tag voller

### WANN UND WO

18. Oktober | 12.00 | Skatehalle, Ambergerweg 2 | Anm. ab 11.00 vor Ort | Startgebühr 5 € und 10 € | Eintritt für Zuschauer ab 6 Jahren 3 €

## PAFundDU-Infostände Mehr Natur im Gerolsbachpark

Im Gerolsbachtal, zwischen der Adolf-Rebl-Straße und der Schrobenshausener Straße, entsteht in den nächsten drei Jahren ein lebendiger Landschaftspark – nachhaltig, naturnah und voller Möglichkeiten. Der Park soll ein Ort der Gemeinschaft werden, deshalb sind nun Ihre Ideen gefragt.

Die Stadt lädt dazu ein, Meinungen und Ideen zur Gestaltung des Gerolsbachtals zu teilen und so den Park aktiv mitzugestalten. Deshalb gibt es im Oktober erneut an zwei Terminen die Möglichkeit, sich an

PAFundDU-Infoständen über das Projekt zu informieren und mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung in den Dialog zu gehen. Weitere Informationen gibt es unter [paffenhofen.de/gerolsbachpark](https://paffenhofen.de/gerolsbachpark).

[pafunddu.de/event/27352](https://pafunddu.de/event/27352)

### WANN UND WO

24. Oktober | 11.00–16.00  
Gerolsbachpark Fußgängerbrücke

25. Oktober | 9.00–12.00  
Wochenmarkt



## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Konzert: Modern String Quartet

Der schöpferische Umgang mit Musik aus Vergangenheit und Gegenwart stellt für die Musiker des Modern String Quartet nichts Außergewöhnliches dar. Das 1983 gegründete Quartett führt zahlreiche Konzerte weltweit auf, über renommierte Musikfestivals wie die Berliner Festwochen, die Bregenzer Festspiele, bis hin zu Auftritten in

der Philharmonie in Köln und im Lincoln Center in New York. Die Gäste können sich auf einen musikalisch abwechslungsreichen Abend freuen.

[pafunddu.de/event/26637](https://pafunddu.de/event/26637)

### WANN UND WO

25. Oktober | 19.00 | Kreuzkirche,  
Moosburger Str. 2 | Eintritt frei  
(Spenden erwünscht)



## Theaterspielkreis Pfaffenhofen e. V. Die Bremer Stadtmusikanten



Die Bremer Stadtmusikanten feiern im Haus der Begegnung ihre Premiere. Diese Fassung, frei nach den Brüdern Grimm, bearbeitet von Hans Peter Doll und Günther Fleckenstein brachte der Theaterspielkreis bereits 1976 auf die Bühne. Die Musikkompositionen sind eigens dafür von Andy Skasa arrangiert. Eine Geschichte über Freundschaft, Abenteuer sowie Mut

und Selbstvertrauen. Ein Märchen für Kinder ab 5 Jahren.

[pafunddu.de/event/27355](https://pafunddu.de/event/27355)

### WANN UND WO

25./26. Oktober | 15.00 | Theatersaal im Haus der Begegnung  
Eintritt: 12 € (erm. 8 €, Kinder bis 12 Jahre) | VVK: Buchhandlung WortReich, Auenstraße 4; [karten@theaterspielkreis.de](mailto:karten@theaterspielkreis.de)

## Erstes Rathauskonzert Duo Rempe – Rivinius



Traum, Zauberwesen und Wahn: Im Programm des Liedduos Julia Rempe und Philip Rivinius dreht sich alles um die irrlichternde Welt verschiedener mythischer Geschöpfe und um träumerische, auch wahnhaftige Seelenzustände literarischer Gestalten. Dabei spannt sich musikalisch der Bogen von Franz Schubert über Robert Schumann, Hugo Wolf, Richard Strauss und Karol Szymanowski bis zu Aribert Reimann und Wolfgang Rihm. Julia Rempe, deren vielseitiges Repertoire vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik reicht, sang bereits auf zahlreichen nationalen wie internationalen Opern- und Konzertbüh-

nen. Seit 2016 unterrichtet sie an der Hochschule für Musik in Freiburg und gibt regelmäßig Meisterkurse. Philip Rivinius ist ein deutscher Pianist und Liedbegleiter. Er konzertiert regelmäßig mit zahlreichen Sängerinnen und Sängern in Deutschland, Frankreich und der Schweiz und unterrichtet Gesangskorrepitation an der Hochschule für Musik in Freiburg.

[pafunddu.de/event/27131](https://pafunddu.de/event/27131)

### WANN UND WO

26. Oktober | Beginn: 19.00  
Festsaal Rathaus | Einlass 18.15  
Eintritt VVK: 25 € (erm. 16 €)  
VVK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung

## VERANSTALTUNGSKALENDER

## 2./9./16./23./30. OKTOBER

Kreisbücherei: Offener Schreibrtreff  
Kreisbücherei, Scheyerer Straße 51  
17.30 – 19.30 | ohne Anmeldung

## 2./3. OKTOBER

Schyren-Gymnasium: Eure  
Freiheit ist unsere Freiheit –  
Deutsch-Polnisches Musical  
Aula Schyren-Gymnasium | 19.00  
Tickets unter okticket.de

## 3. OKTOBER

KulturAula: „Die Fledermaus“  
Komische Operette in 3 Akten von  
Johann Strauß (S. 17)

## 4. OKTOBER

Koordinierungsstelle Integration:  
Workshop – Selbstverteidigung für  
Frauen (S. 17)

DAV: Bergbusfahrt nach Maurach/  
Achensee

Treffpunkt: 6.00 Schwimmbadpark-  
platz/Hirschbergerwiese und 6.20  
Pendlerparkplatz Schweitenkirchen |  
Anmeldung und Infos unter dav-pfaf-  
fenhofen.de/kurse-touren

## 4./5. OKTOBER

Stadtjugendpflege: Songwriting-  
Workshop (S. 17)

## 6./13./20. OKTOBER

Stadtbücherei: Buchstabensuppe  
(S. 17)

## 8. OKTOBER

VHS-Vortrag: Einsamkeit verstehen,  
psychische Ursachen und Wege  
zu mehr Verbundenheit  
Georg-Hipp-Realschule, Raum C114  
19.00 – 20.30 | Anmeldung unter  
vhs.landkreis-pfaffenhofen.de  
Kursnummer: 253A1317

## 9. OKTOBER

Seniorenbüro: Ein Vortrag von  
Dr. Grein: Vorbeugung Schlaganfall  
Bürgerzentrum Hofberg  
15.30 – 17.00 | ohne Anmeldung  
Eintritt frei

Caritas: Vorsorge treffen – Für den  
Notfall, Unfall und Krankheit  
Pfarrheim Jetzendorf, Schulstraße 5  
18.30 | Infos unter 08441 808311

## 10. OKTOBER

Stadtjugendpflege:  
Onstage-Konzertreihe (S. 18)

CineQueer und VHS Pfaffenhofen:  
Queerfilmnacht – Skinny Love (S. 18)

## 10./17./24./31. OKTOBER

Koordinierungsstelle Integration:  
Tolle Wolle – Handarbeitswerkstatt  
für Groß und Klein  
Dialog Raum – Alte Druckerei,  
Ingolstädter Str. 18 | 12.00 – 15.00  
kostenlos | ohne Anmeldung

## 10./24./31. OKTOBER

Trachtenverein Ilmtaler: Schuhplat-  
teln und Volkstänze lernen  
Öffentlicher Schuhplattler- und  
Volkstanzabendsabend:  
jeden Freitag | 18.30 – 22.00  
Hauptplatz 47 | Infos zu Proben  
unter trachtenverein-pfaffen-  
hofen.de

## 12. OKTOBER

DAV: Bergbusfahrt nach Aschau  
Kampenwandbahn  
Treffpunkt: 6.00 Schwimmbadpark-  
platz/Hirschbergerwiese und 6.20  
Pendlerparkplatz Schweitenkirchen  
Anmeldung und Infos unter dav-  
pfaffenhofen.de/kurse-touren

## 14. OKTOBER

Veranstaltungsreihe  
Zukunft.Impulse: Extremwetter –  
So schütze ich mein Haus (S. 8)

## 17. OKTOBER

Stadtbücherei: Bilderbuchkino  
Stadtbücherei | 16.00 – 16.30  
kostenlos  
Anmeldung unter stadtbuecherei@  
stadt-pfaffenhofen.de

## 18. OKTOBER

Stadtjugendpflege: 18. Beatboard  
Skatecontest (S. 18)

Waldkindergarten Ilmmünster:  
Tag des offenen Waldes  
Waldkindergarten Ilmmünster  
Dummeltshausener Straße 7,  
10.00 – 12.00 | Anm. unter info@  
waldkindergarten-ilmmuenster.de  
Infos unter waldkindergarten-ilm-  
muenster.de

Haus für Kinder Maria Rast:  
Herbstflohmarkt „Rund ums Kind“  
Schrobenhausener Straße 22  
12.00 – 16.00

## 19. OKTOBER

Chorisma e. V.: Fauré-Requiem  
& Lauridsen „Lux Aeterna“  
(S. 18)

## 21. OKTOBER

Veranstaltungsreihe  
Zukunft.Impulse:  
Den eigenen Solarstrom optimal  
nutzen (S. 8)

## 24./25. OKTOBER

Infostände Gerolsbachpark (S. 19)

## 25. OKTOBER

Evang.-Luth. Kirchengemeinde:  
Konzert – Modern String Quartet  
(S. 19)

## 25./26. OKTOBER

Theaterspielkreis Pfaffenhofen e. V.:  
Die Bremer Stadtmusikanten (S. 19)

## 26. OKTOBER

Erstes Rathauskonzert:  
Duo Rempe – Rivinius (S. 19)

Wasserwacht Pfaffenhofen:  
Anfängerschwimmkurs  
Gerolsbad | 18.00 – 18.45 oder  
19.00 – 19.45 | Infos unter  
wasserwacht-pfaffenhofen.de  
Anm. unter wasserwacht-pfaffen-  
hofen.de/index.php/termine/anfa-  
engerschwimmkurs/anmeldung

## 27. OKTOBER

Städtische Musikschule:  
Montagskonzert  
Hofbergsaal | 18.00 | Eintritt frei

## 28. OKTOBER

Veranstaltungsreihe  
Zukunft.Impulse:  
Eigene Ladestation für Mieter und  
Eigentümergeinschaften  
(S. 8)

Koordinierungsstelle Integration:  
Frauen-Café: Schönes aus Wolle  
Dialog Raum – Alte Druckerei,  
Ingolstädter Str. 18 | 9.00 – 11.00  
kostenlos | ohne Anmeldung

## 29. OKTOBER

Seniorenbüro: Stadtrundfahrt mit  
Bürgermeister Thomas Herker  
9.30 – 13.00 | Abfahrt: Volksfest-  
platz 9.30, Kirchplatz 9.35 | Preis  
pro Person 3 € | Anmeldung unter  
08441 87920

## 30. OKTOBER

Koordinierungsstelle Integration:  
PAF-Lounge: Wochen gegen  
Rassismus 2026  
Dialog Raum – Alte Druckerei,  
Ingolstädter Str. 18 | 18.00 – 20.00  
kostenlos | ohne Anmeldung

## AUSTELLUNGEN

## 7. SEPTEMBER – 12. OKTOBER

A very modest proposal – Kultur  
des Skateboarding  
Städtische Galerie:  
Mo–Do 13.30 – 17.00,  
Di und Fr 9.00 – 12.00,  
Sa/So/Feiertag 11.00 – 17.00  
Eintritt frei

## 15. SEPTEMBER – 15. NOVEMBER

Bettina Kiebler – Portraits of  
Humankind  
Galerie kuk44, Auenstraße 44:  
Di/Sa 10.00 – 13.00,  
Do/Fr 15.00 – 18.00  
Eintritt frei

## 18. OKTOBER – 15. NOVEMBER

Jahresprojekt – Amenda Alfred  
Galerie kuk44, Auenstraße 44:  
Di/Sa 10.00 – 13.00,  
Do/Fr 15.00 – 18.00  
Eintritt frei

## 18. OKTOBER – 16. NOVEMBER

HALLERTAUEER GUT(e)SCHEIN(e)  
Städtische Galerie:  
Mo–Do 13.30 – 17.00,  
Di und Fr 9.00 – 12.00,  
Sa/So/Feiertag 11.00 – 17.00  
Eintritt frei

Weitere Veranstaltungen unter:  
pafunddu.de/event. Das nächste  
PAFUNDU-Bürgermagazin er-  
scheint Anfang November. Wir  
bitten alle Veranstalter, ihre Ter-  
mine bis spätestens 06.10.2025  
in den Veranstaltungskalender auf  
pafunddu.de einzutragen.